

	<p>Objekt: Schachbrett-Teppich (Knüpfteppich)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Teppich</p> <p>Inventarnummer: I. 14</p>
--	--

Beschreibung

Nicht ganz vollständig erhaltener Schachbrett-Teppich. Das Mittelfeld ist in vier horizontale und sieben vertikale Reihen von Rechtecken auf rotem Grund aufgeteilt. Deren Zentrum bilden hell- und dunkelblaue Flechtsterne, um die paarweise Blüten und Zypressen angeordnet sind. In die Ecken der Rechtecke sind blütengefüllte Dreiecke eingefügt, wodurch sich versetzt zu den Flechtsternen Reihen von Rauten ergeben. Die Hauptbordüre zeigt alternierende rote Palmettblüten und orangefarbene Gabelblattranken auf dunkelblauem Grund. Die Mitläuferstreifen zeigen im Wechsel Kartuschen und stilisierte Blätter, die an das „Vogelmotiv“ der weißgrundigen Uschak-Teppiche erinnern (1890,150). Teile der Hauptbordüre sowie der Hauptteil des äußeren Mitläuferstreifens wurden nachgeknüpft und sind heute stark ausgebleicht. Eine genaue geographische Zuordnung der Schachbrett-Teppiche ist noch nicht möglich. Datierung, Herkunft und mögliche Herstellungsorte sind bislang ungeklärt; Kette und Schuss folgen in ihrer Bearbeitung türkischen Traditionen, der asymmetrische Knoten weist nach Ägypten oder Iran. Auch vereinen die Schachbrett-Teppiche Musterdetails aus der Türkei, Ägypten und Iran.

Grunddaten

Material/Technik:

Wolle, wool

Maße:

Höhe: 397 cm, Breite: 209 cm, Rahmenmaß:
430 x 227 x 3 cm, Rahmenmaß (Höhe x
Breite): 430 x 227 cm, Gewicht: 14 kg,
Gewicht: 70 kg incl. Rahmen, Rahmenmaß:
431 x 229 x 3 cm, Rahmenmaß (Höhe x
Breite): 431 x 229 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1501-1615
wer
wo

Schlagworte

- Schachbrett-Teppich (Knüpfteppich)
- Wolle